

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

24. Juli 2009: Sommer-Special: «Alpenfestung – Leben im Réduit»

Ab diesem Sonntag zeigt das Schweizer Fernsehen das neue «Living History»-Projekt «Alpenfestung – Leben im Réduit», welches im Rahmen von «Schweiz aktuell» vom 27. Juli bis 14. August 2009, ausgestrahlt wird.

Das «Living-History»-Projekt von «Schweiz aktuell» beleuchtet die Kriegsjahre in der Schweiz von einer anderen Seite. Das Konzept der gelebten Geschichte öffnet einen neuen Blick auf den Mythos Réduit. Hier stehen nicht die grossen militärischen Strategien im Zentrum. Vielmehr rücken die Alltagsprobleme in den Vordergrund – die Trennung von den Liebsten, das rationierte Essen, der tägliche Drill. 25 Männer ziehen in die Artilleriefestung Fürigen bei Stansstad und leben wie im Aktivdienst. Gleichzeitig bewirtschaften drei Frauen und fünf Kinder mit bescheidenen Mitteln einen Bauernhof in Emmetten und beteiligen sich an der Anbauschlacht. Moderator Oliver Bono ordnet die Erlebnisse der Zeitreisenden zusammen mit Experten und Zeitzeugen auf der Live-Bühne in Stans ein.

Rund 800 Bewerberinnen und Bewerber hatten sich für das Projekt angemeldet. In zwei Casting-Runden wurden 80 Personen auf Ihre Fähigkeiten und Eignungen für das Projekt geprüft, getestet und befragt. Ausgewählt wurden fünf Offiziere, 20 Soldaten, drei Landfrauen und fünf Kinder, welche im Sommer 2009 in der Festung Fürigen sowie auf einem Bauernhof unter möglichst authentischen kriegszeitlichen Bedingungen leben. Unter den Teilnehmenden sind auch zwei Paare: Anneliese und Martin Gaberthüel mit Tochter Noemi sowie Angelika Ortner mit Partner Nicolaj Ammann.

Seit dem Zweiten Weltkrieg befassen sich auch Filmemacher mit dem Thema, wie die Schweizer Bevölkerung in jenen schwierigen Kriegstagen gelebt hat. Das Schweizer Fernsehen zeigt deshalb im Umfeld der Sendung «Alpenfestung» eine thematische Filmreihe.